

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
vom 12.10.2023 - Nr. SV/05/2023

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.10.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning

Anwesend sind:

Stadtvertreter

Herr Friedrich Busch
Herr Andreas Gülck
Herr Sascha Halupka
Herr Helge Harder

Vorsitz in Vertretung für Bürgervorsteherin
Mery Ebsen.

Frau Nina Jaber
Herr Martin Klützke
Frau Maren Meyer-Kohlus
Frau Sabine Moik
Herr Dieter Mölck
Herr Maik Peters
Herr Sascha Peters
Herr Helge Prielipp
Frau Maria-Lena Scherer
Frau Johanna Sterrenberg
Herr Peter Tetzlaff
Herr Uwe Wrigge

Protokollführer/in

Frau Daniela Heine

von der Verwaltung

Frau Monika Brenk
Frau Bürgermeisterin Dorothe Klömmer

es fehlen entschuldigt:

Stadtvertreter

Frau Mery Ebsen

Gäste:

Frau Gudrun Arndt, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Wolfgang Clasen, Personalratsvorsitzender
Herr Spyrer von der Presse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
5. Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Bürgermeisterin / Verwaltung
8. Bericht der Bürgervorsteherin / des stellvertretenden Bürgervorstehers
9. Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Stadt Tönning im Landesseniorenbeirat
Vorlage: BV/098/2023
10. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet an der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee
Vorlage: BV/122/2023
11. Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bei gleichzeitiger Ansiedlung im Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"
Vorlage: BV/097/2023
12. Erhöhung des Stellenkontingentes im Standesamt sowie Fachdienst 1, Zentrale Verwaltung
Vorlage: BV/096/2023
13. Überführung der Stellen "Überwachung des ruhenden Verkehrs" im Zuge der Übergabe sämtlicher Aufgaben des Ordnungsamtes der Stadt Tönning zum Amt Eiderstedt
Vorlage: BV/121/2023
14. Stellenplan 2024 der Stadt Tönning
15. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning
Vorlage: BV/116/2023
16. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/118/2023
17. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der geprüften Fassung
Vorlage: BV/083/2023
18. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning in der geprüften Fassung
Vorlage: BV/084/2023
19. Kenntnisnahme des Prüfberichts über die überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung 2023 bei der Stadt Tönning
Vorlage: BV/085/2023
20. Beratung und Beschlussfassung zu den Anmeldungen der Haushaltsmittel der Teilhaushalte für die Produkte Schule am Ostertor (21101), ETS Standort Tönning (21821), Mensa Tönning (24301), Mensa Friedrichstadt (24302), ETS Standort Friedrichstadt (21822), Städtische Kita (36501), Jugendzentrum (36601) Sporthalle Rieper Weg (42401)
Vorlage: BV/093/2023
21. Beratung und Beschlussfassung zu der Anmeldung der Haushaltsmittel des Teilhaushaltes für das Produkt Schülerbeförderung (24101)

- Vorlage: BV/092/2023
22. Beratung und Beschlussfassung zu der Mittelanmeldung ADS Kindergarten
Vorlage: BV/090/2023
 23. Beratung und Beschlussfassung zu der Mittelanmeldung Dänischer Kindergarten
Vorlage: BV/091/2023
 24. Beratung und Beschlussfassung zu der Mittelanmeldung Nis-Puk-Kindergarten 36502 - Kindergärten / Kindertagesstätten
Vorlage: BV/094/2023
 25. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an das Diakonische Werk für das Projekt "Wohnungslosenhilfe"
Vorlage: BV/088/2023
 26. Sachstandsbericht der Fachstelle Migration durch die Geschäftsbereichsleiterin des Diakonischen Werkes, Frau Adelheid Marcinczyk, und den Fachbereichsleiter des Amtes Eiderstedt, Herrn Sven Jacobsen, sowie
Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung Integrationsarbeit der Migrationssachstelle des Diakonischen Werkes
Vorlage: BV/115/2023
 27. Einmalige Einzahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses
Vorlage: BV/107/2023
 28. Zuwendungen an die Fraktionen aus Haushaltsmitteln der Stadt; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023
Vorlage: BV/113/2023
 29. Einführung von modernen und zeitgemäßen Ergebnisprotokollen für die Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse;
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023
Vorlage: BV/089/2023
 30. Aufstellung eines nachhaltigen Beleuchtungskonzeptes bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung mit dem Ziel, die Beleuchtung auf eine für Mensch und Natur verträglichere "warme Lichtfarbe" umzustellen; Antrag der AWT-Fraktion vom 27.08.2023
Vorlage: BV/112/2023
 31. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

32. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
33. Personalangelegenheiten
34. Grundstücksangelegenheiten
35. Stundung, Niederschlagung und Erlass
36. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Bürgervorsteher, Helge Harder, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, besonders die zahlreich erschienenen Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde und man beschlussfähig ist. Gegen eine Tonbandaufzeichnung werden keine Einwendungen erhoben.

zu 2 Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

In der heutigen Stadtvertreterversammlung liegen keine Tagesordnungspunkte zur Beratung im nichtöffentlichen Teil an.

Herr Prielipp teilt mit, dass in der Bauausschusssitzung am 05.10.2023 der Antrag der AWT-Fraktion vom 27.08.2023 bezüglich des Konzeptes zur Straßenbeleuchtung zurückgezogen wurde, somit entfällt der heutige Tagesordnungspunkt 30.

zu 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

In der Sitzung der Stadtvertretung am 18.09.2023 sind keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst worden.

zu 5 Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 18.09.2023 ergeben sich keine Einwendungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Verschiedene Bürger haben Anregungen und Fragen zum Top. 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19, wobei es um die Zulassung von Gewerbe in Textteil des Planes in dem Gebiet geht. Man fragt sich, was gegen eine Änderung in den ursprünglichen Text spreche. Ein betroffener Anwohner hat Anmerkungen an die Fraktionen und die Verwaltung gerichtet, er hat recherchiert, dass es um elf Betriebe geht, die zurzeit im B 19 ansässig sind, die ggf. ihr Gewerbe abmelden müssten und von denen die Stadt u. a. Gewerbesteuern einnimmt. Der Kreis Nordfriesland habe ihm mitgeteilt, dass ein ungefährer Anteil von 10 % Gewerbebetrieben in einem allgemeinen Wohngebiet zulässig wäre. Nach seiner Berechnung liegt man zurzeit bei einem Stand von ca. 2 %. Bisher wurden die dort ansässigen Gewerbe nicht als störend empfunden.

zu 7 Bericht der Bürgermeisterin / Verwaltung

Frau Klömmer weist auf den Volkstrauertag am 19.11.2023 hin. An diesem Tag findet in Tönning um 10.00 Uhr ein entsprechender Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung statt, im Ortsteil Kating findet der Gottesdienst am 26.11. um 14.30 Uhr mit anschließender Kranzniederlegung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Seniorenweihnachtsfeiern werden für das Stadtgebiet am 30.11.2023 um 15.00 Uhr im Packhaus und für den Ortsteil Kating am 13.12.2023 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kating stattfinden. Die Einladungen werden in Kürze versandt.

Am 30.10.2023 findet um 16.00 Uhr eine Sitzung des Seniorenbeirates in der AWO-Begegnungsstätte in der Yurian-Ovens-Straße statt.

Zu den Haushaltsberatungen teilt Frau Klömmer mit, dass die Personalkostenhochrechnungen leider noch nicht vorliegen, daher konnten auch die Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe noch nicht fertiggestellt werden.

Kürzlich wurde in der Presse wieder der Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für Kandidatinnen und Kandidaten für den Bürgerpreis gestartet. Bisher gibt es leider nur eine sehr geringe Resonanz, so Frau Klömmer.

Zum Schienenersatzverkehr, der aufgrund der Bauarbeiten am Tönninger Bahnhof fährt, erklärt Frau Klömmer, dass die Situation an verschiedenen Bushaltestellen sich leider nicht optimal darstellt. Man hat sich mit den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn in Verbindung gesetzt und auf die Missstände hingewiesen, die Bahn setzt sich damit auseinander und sucht nach Lösungen. Sobald der Verwaltung Änderungen mitgeteilt werden, werden diese auch auf der Homepage der Stadt Tönning bekanntgegeben.

zu 8 Bericht der Bürgervorsteherin / des stellvertretenden Bürgervorstehers
Herr Harder wünscht an dieser Stelle Frau Ebsen eine gute und baldige Genesung, weitere Punkte hat er nicht zu berichten.

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft der Stadt Tönning im Landesseniorenbeirat
Vorlage: BV/098/2023
Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, beim Landesseniorenrat Schleswig-Holstein Mitglied werden zu wollen und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Antrag auf Mitgliedschaft beim Landesseniorenrat Schleswig-Holstein zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 10 Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 für das Gebiet zwischen Ziegelhof, B 202, Bahnstrecke, Baugebiet an der Otto-Wiesner-Straße, Norderbootfahrt und Gardinger Chaussee

Vorlage: BV/122/2023

Auf die Frage von Herrn Harder, ob Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter gemäß § 22 GO befangen sind, verlassen Maria-Lena Scherer und Maik Peters den Sitzungssaal.

Herr Prielipp weist auf den Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses hin: Es sei empfohlen worden, den B-Plan dahingehend zu ändern, dass der Punkt „Farben von Photovoltaikanlagen“ gestrichen werden solle, hinsichtlich der Änderung der Ferienwohnungsnutzung gab es ein Abstimmungsergebnis von 6 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen.

Frau Moik stellt den Alternativantrag der AWT-Fraktion vor, der allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wird.

Durch Herrn Busch wird darauf hingewiesen, dass einige der Bauherren ihre Häuser sicherlich unter Berechnung von Einnahmen aus Ferienwohnungsvermietung finanziert haben. Es könnte schwerwiegende Folgen haben, wenn diese Einnahmequelle zukünftig wegfallen würde. Ihm ist nicht bekannt, dass sich jemand durch den Betrieb von Ferienwohnungen in dem Baugebiet gestört fühlt.

Herr Halupka meint, dass in der 3. Vergaberichtlinie Ferienwohnungen im B 19 dort erlaubt sind. Seine Frage, ob den neuen Grundstückskäufern der Bau von Ferienwohnungen erlaubt ist, den früheren aber nicht, wird durch Frau Brenk beantwortet, dass nach einer Änderung auf den ursprünglichen B-Plan Ausnahmen möglich wären - baurechtlich im gesamten B-Gebiet 19, auf Basis der Vergaberichtlinie sind im 3. Bauabschnitt die 1. und 2. Vergabestufe ausgeschlossen. Ein Bau von Ferienwohnungen wäre mit einer Ausnahmegenehmigung im 1. und 2. Bauabschnitt komplett und im 3. Bauabschnitt in der 3. Vergabestufe möglich.

In der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist ein Fehler entstanden, es gibt einen Widerspruch zwischen Begründung und dem Text der Satzung. Dieser wurde bisher von allen übersehen. Man hatte nie vor, eine Nutzungsänderung zu beschließen, so Herr Prielipp.

Nach einer lebhaften Diskussion, in der man über Finanzierungsaspekte, ansässige Gewerbebetriebe, Arbeitsplätze, und geringen Wohnraum in Tönning berät, geht man zur Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion gemäß Vorlage über:

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 19 der Stadt Tönning wird in Teil B, Punkt I.1.1. wie folgt geändert: „Im allgemeinen Wohngebiet sind die in § 4 Abs. 3 Nr. 1, 4 und 5 BauNVO genannten Ausnahmen nicht zulässig und gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplans“, sodass für sonstige nicht

störende Gewerbebetriebe (§ 4 Abs. 3 Nr. 2) und Anlagen für Verwaltungen (§ 4 Abs. 3 Nr. 3) Ausnahmen beantragt werden können.

2. Der Zusatz in Nummer I.6.3.3 des Bebauungsplans Nr. 19 der Stadt Tönning, dass Photovoltaikanlagen nur in der Farbe der Dacheindeckung zulässig sind, wird gestrichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Änderung des Bebauungsplans in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Stimmen Nein 4 Stimmen Enthaltungen 2 Stimmen

zu 11 Verstetigung der Stelle Stadtmanagement bei gleichzeitiger Ansiedlung im Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"

Vorlage: BV/097/2023

Herr Harder erklärt, dass dieses Thema eingehend im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss beraten wurde und verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Verstetigung der Stelle im Eigenbetrieb „Tönning Tourismus und Stadtmanagement“. Die Stelle soll mit der nächsten Änderung des Stellenplans in den Stellenplan des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 12 Erhöhung des Stellenkontingentes im Standesamt sowie Fachdienst 1, Zentrale Verwaltung

Vorlage: BV/096/2023

Frau Sterrenberg hat mit der Standesamtsaufsicht beim Kreis Nordfriesland gesprochen. Sie weist darauf hin, dass - wenn diese Stelle nicht beschlossen wird - es möglich wäre, dass das Standesamt Tönning geschlossen werden müsste. Die momentane Situation, dass das Standesamt durch zwei Personen besetzt ist, ist nicht ausreichend, da eine Vertretungsregelung nicht sichergestellt ist. Hierfür gab es eine für zwei Jahre befristete Duldung, die nunmehr ausläuft.

Frau Moik stellt für die AWT-Fraktion einen Antrag vor, wonach die neu zu schaffende Stelle von 1,0 nicht mit einem Anteil von 0,5 Stellen im Standesamt, sondern zu einem höheren Anteil in der allgemeinen Verwaltungsarbeit angesiedelt werden sollte, da es sich bei der neuen Stelle um eine Stellvertretung im Standesamt handeln soll.

Sowohl CDU-, SPD- und SSW-Fraktion sprechen sich für die 1,0 Stelle aus, die mit 0,5 Anteil im Standesamt angesiedelt sein sollte. Bei der Stellenausschreibung und Personalauswahl besitzt Frau Klömmer das volle Vertrauen der CDU-Fraktion.

Frau Klömmel stellt klar, dass die Verteilung der Aufgaben an einen Arbeitsplatz gemäß § 55 GO in der Zuständigkeit der Verwaltung liegt und nicht bei der Selbstverwaltung. Auch eine Stellvertretung benötigt Routine bei den Aufgaben, so dass regelmäßige Sachbearbeitung im Standesamt notwendig ist.

Von 20.35 Uhr bis 20.45 wird eine Pause durchgeführt.

In der folgenden Diskussion ist man sich allgemein einig, dass eine 1,0 - Stelle geschaffen werden soll. In welchem Stellenanteil die Tätigkeiten bearbeitet werden sollen, wird verwaltungsintern geregelt. Die Verwaltung - in Absprache mit dem Personalrat - entscheidet außerdem im Einzelfall über die Form einer Stellenausschreibung, ob intern oder öffentlich.

Abschließend zieht die AWT-Fraktion ihren Antrag zurück, so dass man über den Beschluss gemäß Vorlage abstimmt:

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erweiterung des Stellenplanes im Aufgabenbereich des Personenstandswesens und des Fachdienstes Zentrale Dienste um 1,0 Stellenanteile und beauftragt die Verwaltung mit der Stellenausschreibung. Die Stellenmehrung ist bei der nächsten Änderung des Stellenplans in diesen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltung 1

zu 13 Überführung der Stellen "Überwachung des ruhenden Verkehrs" im Zuge der Übergabe sämtlicher Aufgaben des Ordnungsamtes der Stadt Tönning zum Amt Eiderstedt

Vorlage: BV/121/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage und darauf, dass in den Fachausschüssen bereits über die Thematik beraten wurde. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die im Stellenplan der Stadt Tönning verankerten Stellen „Überwachung des ruhenden Verkehrs“ im Umfang von 0,635 Vollzeitäquivalenten vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Amtsausschusses des Amtes Eiderstedt in den Stellenplan des Amtes Eiderstedt zu überführen. Damit soll auch das bestehende Arbeitsverhältnis entsprechend überführt werden. Die Stadt Tönning erstattet dem Amt die tatsächlichen Personalkosten.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 14 Stellenplan 2024 der Stadt Tönning

Herr Harder führt aus, dass über den Stellenplan ebenfalls bereits beraten wurde,

allerdings wurde dort kein Empfehlungsbeschluss an die Stadtvertretung gefasst. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Stellenplan gemäß Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 15 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning

Vorlage: BV/116/2023

Der Wirtschaftsplan wurde im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den vorliegenden Erfolgs-, Investitions- und Stellenplan für den Eigenbetrieb Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning vorbehaltlich noch vorzunehmender Anpassungen in den Bereichen Personalkosten (Konten 4120, 4130 und 4140), Abschreibungen (4830 ff), Auflösung Sonderposten (2743) sowie dem Kostenausgleich für städtisches Personal (4185) in den Wirtschaftsplan 2024 mit aufzunehmen.

Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 16 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning

Vorlage: BV/118/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den vorliegenden Erfolgs-, Investitions- und Stellenplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning vorbehaltlich eventueller Anpassungen in den Bereichen Personalkosten (Konten 4110, 4130 und 4160), sowie im Bereich Erstattungen für Leistungen für die Stadt und den Eigenbetrieb Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning (Konten 8001 und 8002) in den Wirtschaftsplan 2024 mit aufzunehmen.

Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Wirtschaftsplans 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 17 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der geprüften Fassung

Vorlage: BV/083/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 18 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning in der geprüften Fassung

Vorlage: BV/084/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Tourist und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 19 Kenntnisnahme des Prüfberichts über die überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung 2023 bei der Stadt Tönning

Vorlage: BV/085/2023

Am 23.03.2023 wurde durch das Gemeindeprüfungsamt bei der Stadt Tönning eine unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung vorgenommen, welche zu keinerlei Beanstandungen geführt hat. Die Stadtvertretung hat dies zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den dem Originalprotokoll als Anlage beigefügten Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung der Stadt Tönning vom 17.04.2023 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 20 Beratung und Beschlussfassung zu den Anmeldungen der Haushaltsmittel der Haushalte für die Produkte Schule am Ostertor (21101), ETS Standort Tönning (21821), Mensa Tönning (24301), Mensa Friedrichstadt (24302), ETS Standort

Friedrichstadt (21822), Städtische Kita (36501), Jugendzentrum (36601) Sporthalle Rieper Weg (42401)

Vorlage: BV/093/2023

Frau Moik führt aus, dass im Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss durch Herrn Harslem, Schulleiter der Eider-Treene-Schule, der Wunsch geäußert wurde, dass Fördermittelbeschränkungen für das anstehende Haushaltsjahr aufgehoben werden sollten. Sie fragt nach, ob dies noch möglich ist. Frau Klömmel erklärt, dass die finale Abstimmung über den Haushalt 2024 in der Stadtvertretersitzung am 12.12.2023 erfolgen soll, so dass noch Änderungen bis dahin möglich sind.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Mittelanmeldungen für die Produkte 21101, 21821, 24301, 24302, 21822, 36501, 36601 und 42401 für das Haushaltsjahr 2024 in der Fassung der Vorlage der Verwaltung in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 mit aufzunehmen.

Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Gesamthaushaltes 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 21 Beratung und Beschlussfassung zu der Anmeldung der Haushaltsmittel des Teilhaushaltes für das Produkt Schülerbeförderung (24101)

Vorlage: BV/092/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die angemeldeten Mittel für das Produkt 24101 für das Haushaltsjahr 2024 in der Fassung der Vorlage der Verwaltung in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 mit aufzunehmen. Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Gesamthaushaltes 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

zu 22 Beratung und Beschlussfassung zu der Mittelanmeldung ADS Kindergarten

Vorlage: BV/090/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die angemeldeten Mittel für das Produkt 36502 für das Haushaltsjahr 2024 in der Fassung der Vorlage der Verwaltung in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 mit aufzunehmen. Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Gesamthaushaltes 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 23 Beratung und Beschlussfassung zu der Mittelanmeldung Dänischer Kindergarten
Vorlage: BV/091/2023**

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die angemeldeten Mittel für das Produktkonto 36502.531810 für das Haushaltsjahr 2024 in der Fassung der Vorlage der Verwaltung in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 mit aufzunehmen. Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Gesamthaushaltes 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

**zu 24 Beratung und Beschlussfassung zu der Mittelanmeldung Nis-Puk-Kindergarten
36502 - Kindergärten / Kindertagesstätten
Vorlage: BV/094/2023**

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die angemeldeten Mittel für das Produktkonto 36502 für das Haushaltsjahr 2024 in der Fassung der Vorlage der Verwaltung in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 mit aufzunehmen. Die abschließenden Beratungen über den Entwurf des Gesamthaushaltes 2024 sind in den Sitzungen des Finanzausschusses am 05.12.2023 und in der Stadtvertretung am 12.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

**zu 25 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung an das Diakonische Werk für das Projekt "Wohnungslosenhilfe"
Vorlage: BV/088/2023**

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Tönning beschließt dem Diakonischen Werk Husum eine Zuwendung in Höhe von bis zu 12.500,- € jährlich für die Jahre 2024 und 2025 für das Projekt der „Wohnungslosenhilfe“ zu gewähren. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in die Haushaltsplanung für die Jahre 2024 und 2025 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

- zu 26 Sachstandsbericht der Fachstelle Migration durch die Geschäftsbereichsleiterin des Diakonischen Werkes, Frau Adelheid Marcinczyk, und den Fachbereichsleiter des Amtes Eiderstedt, Herrn Sven Jacobsen, sowie Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung Integrationsarbeit der Migrationsfachstelle des Diakonischen Werkes**
Vorlage: BV/115/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt in die Haushaltsplanung 2024 und 2025 Mittel i.H.v. von jeweils 55.000,- € für die Förderung der Integrationsarbeit durch die Fachstelle des Diakonischen Werkes aufzunehmen. Die Mittel sind nachrangig nach Abzug von Förderungen durch Bund, Land und Kreis einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

- zu 27 Einmalige Einzahlung der Stadt Tönning in die Kapitalrücklage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland und Erhöhung des jährlichen Zuschusses**
Vorlage: BV/107/2023

Herr Harder verweist auf die Vorlage. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt als Anteilseigner der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Nordfriesland mbH (WFG NF) eine einmalige Einzahlung in Höhe des 9fachen der Beteiligung am Stammkapital in 2023 vorzunehmen. Die WFG wird angewiesen, diese Einzahlung in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 Handelsgesetzbuch (HGB) erfolgsneutral einzustellen.

Der durch die Stadtvertretung in die Gesellschafterversammlung entsandte Vertreter, Herr Jens Binder, wird für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH angewiesen, der Erhöhung des jährlichen Zuschusses der kommunalen Gesellschafter von 0,60 €/Einwohner auf 1,20 €/Einwohner ab dem Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Stimmen Nein 0 Stimmen Enthaltungen 0

- zu 28 Zuwendungen an die Fraktionen aus Haushaltsmitteln der Stadt; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023**
Vorlage: BV/113/2023

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023 vor, der mit einer negativen Beschlussempfehlung im Hauptausschuss beraten wurde.

Durch Herrn Prielipp wird erläutert, dass seit Jahren die Kosten für Fraktions- und

Öffentlichkeitsarbeit stetig gestiegen sind. Daher beantragt die CDU-Fraktion einen jährlichen Zuschuss aus städtischen Haushaltsmitteln in Höhe von bis zu 1.500 Euro. Jeder Fraktion sollte freigestellt sein, ob sie diese Summe beantragt oder nicht. Um eine bessere Transparenz für Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, ist eine effektive Öffentlichkeitsarbeit notwendig, was immense Kosten und Zeitaufwand verursacht.

Herr Peters erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese dem Antrag zustimmen wird, da jeder einzelnen Fraktion überlassen bleibt, die Mittel abzufordern. Durch Herrn Halupka wird darauf hingewiesen, dass dieses Geld nicht - wie die Diäten von Abgeordneten „in die eigenen Taschen wandert“, sondern für Parteiarbeit genutzt wird.

Die AWT- und auch die SSW-Fraktionen lehnen einen solchen Zuschuss ab. Die Fraktionen finanzieren sich aus eigenen Mitteln bzw. ggf. aus Mitteln aus dem Landesverband, man sollte den städtischen Haushalt nicht mit solchen Ausgaben belasten, zumal die Stadt Tönning Bedarfswweisungsempfängerin ist.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Stimmen Nein 8 Stimmen Enthaltungen 2 Stimmen

**zu 29 Einführung von modernen und zeitgemäßen Ergebnisprotokollen für die Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse;
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2023**

Vorlage: BV/089/2023

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Einführung von Ergebnisprotokollen gestellt, um schneller und effizienter Protokolle zu erhalten. Der Antrag wird durch Herrn Prielipp vorgestellt.

Die AWT-Fraktion stellt den Änderungsantrag, dass man für eine bessere Transparenz und eine einfachere spätere Nachverfolgung von Abläufen und Beschlussentwicklungen bei Verlaufsprotokollen bleiben sollte. Allerdings sollte gewährleistet sein, dass die Protokolle spätestens vier Wochen nach Sitzung allen Gremienmitgliedern zur Verfügung stehen sollten.

Es folgt eine rege Diskussion, in der dargestellt wird, dass die Transparenz zu den Bürgerinnen und Bürgern Aufgabe der Parteien sei. Weiter, dass gewisse Wortbeiträge und Anmerkungen von Sitzungsteilnehmern später für eine nachvollziehbare Beschlussfassung immer wieder wichtig sind, und es wird die Frage gestellt, wer entscheiden soll, wessen Worte nun wichtig und damit in das Protokoll aufzunehmen sind. Auch kann in einem Verlaufsprotokoll der Umgang miteinander dargestellt werden, was von einigen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern ebenfalls als wichtig erachtet wird. Abschließend geht man zur Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion über:

Beschluss:

Die CDU-Fraktion beantragt die Einführung von modernen und zeitgemäßen Ergebnisprotokollen für die Sitzungen der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis: Ja 5 Stimmen Nein 10 Stimmen Enthaltung 1 Stimme

zu 30 Aufstellung eines nachhaltigen Beleuchtungskonzeptes bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung mit dem Ziel, die Beleuchtung auf eine für Mensch und Natur verträglichere "warme Lichtfarbe" umzustellen; Antrag der AWT-Fraktion vom 27.08.2023

Vorlage: BV/112/2023

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

zu 31 Verschiedenes

Stadtvertreter Gülck fragt, wann die Bürgerinformationsveranstaltung, die gemäß Gemeindeordnung jährlich durchgeführt werden soll, in diesem Jahr stattfinden wird. Frau Klömmer teilt dazu mit, dass sie sich in der Abstimmung zu einem Termin mit der derzeit erkrankten Bürgervorsteherin befindet. Nach Möglichkeit soll die Veranstaltung noch in diesem Jahr erfolgen.

Der stellvertretende Bürgervorsteher Helge Harder beendet die Sitzung um 21:55 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez. Helge Harder
Vorsitzende*r

gez. Daniela Heine
Protokollführer*in